**Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt e.V.**

**Quiz zum Stadtjubiläum 800 Jahre Bocholt**

Die richtige Antwort bitte ankreuzen!

1. Wer verlieh im Jahre 1222 Bocholt die Stadtrechte?

a) Bischof Heinrich von Isenburg

b) Bischof Dietrich III, Münster

c) Bischof Walter von der Vogelweide

1. Das offizielle Wappen von Bocholt zeigt einen silbernen Baum im grünen Feld mit 5 Wurzeln, 17 Blättern und 23 Früchten. Welcher Baum ist es?

a) Eiche

b) Mammutbaum

c) Buche

1. Nach dem Brand von 1745 errichtete der Augsburger Baumeister Johann Neher für die Georgskirche einen sechseckigen Turmhelm mit einer Höhe von 66,5 Metern. Als dieser fertig war, zählte Bocholt kaum mehr als 3.000 Einwohner. Die Bocholter waren stolz auf diesen Turm, der 1945 dem Krieg zum Opfer fiel. Sie nannten ihn?

a) Maggi Pott

b) Päperbüsse

c) Senfpöttken

1. Das historische Rathaus wurde in der Zeit von 1618 bis 1624 erbaut und hat wie viele Bögen?

a) acht

b) sechs

c) zehn

1. Im Giebel ist der Patron der Stadt Bocholt zu sehen. Es ist

a) Christopherus

b) St. Georg

c) Erzengel Michael

1. Ein berühmter Kupferstecher lebte in unserer Stadt und war 1482 nachweislich für den Rat der Stadt Bocholt tätig. 1503 wurde er in der Pfarrkirche St. Georg beigesetzt. Eine Zeichnung von seinem Grabstein soll sich im Britischen Museum befinden. Wie hieß dieser Kupferstecher, der ein umfassendes Werk von 550 Kupferstichen hinterlies?

a) Johann von Meckenheim

b) Gunther von Meckenstadt

c) Israhel van Meckenem

1. Vor dem historischen Rathaus wurde am 20. März 1898 ein imposantes Standbild Kaiser Wilhelm I feierlich enthüllt. Vom drei Meter Podest sah der „eherne“ Monarch herunter. Er wurde Opfer einer

a) Metallsammlung für den 1. Weltkrieg

b) Antik Sammlung

c) eines Diebstahls

1. Straßennamen in Bocholt wie: Gellerstr., Degenerstr., Wesemannstr. erinnern an:

a) ehemalige Bocholter Künstler

b) ehemalige Bürgermeister

c) ehemalige Firmeninhaber

1. Vor dem heutigen Amtsgericht gab es früher den Viehmarkt. Nach Fertigstellung 1913 beantragte das Amtsgericht die Verlegung. Die Begründung: durch das Grunzen und Blöken der Tiere würden die Beamten gestört. Auch die animalischen Exkremente würden die Luft verunreinigen. Wie hieß die Straße im Volksmund, durch die das Vieh damals zum Markt getrieben wurde?

a) Veepurte

b) Bullenpättken

c) Puggenstroate

1. „Ik bün derteggen, dat man sick flägelhaft benümp, un met dat Rad in Park rin kümp…“ Eugen Severt, 1907 in Bocholt geboren und Dingdener Heimatkünstler, dichtete diese Zeilen und schuf die Figur des Meckermanns 1938 im Auftrag der Stadt Bocholt. Die Bürger sollten dadurch angehalten werden, sich draußen „vernünftig zu betragen“. Wo steht „der Meckermann“ heute?

a) Bürgerpark Mussum

b) Park Gut Heidefeld

c) Langenbergpark

1. Das Bocholter-Borkener Volksblatt feierte im letzten Jahr ein besonderes Jubiläum.

Wann wurde diese Tageszeitung gegründet?

a) 1821

b) 1871

c) 1921

1. Welche Industrie war für Bocholt prägend?

a) Stahlindustrie

b) Schuhindustrie

c) Textilindustrie

1. Das am 5. Juli 1914 vor der Georgskirche aufgestellte Kolpingdenkmal wurde in der Nacht vom 15. auf den 16. April 1935 von Angehörigen des Bocholter SA-Lagers geschändet. Den Figuren, Adolf Kolping (kath. Priester und Gründer des Kolpingwerkes) und zwei Gesellen, wurden die Köpfe abgeschlagen. Die Bocholter Bevölkerung war entsetzt. Am 22. März 1945 wurde das Denkmal beim Großangriff auf Bocholt vollständig zerstört. Wo steht ein Kolpingdenkmal heute?

a) Berliner Platz

b) Nähe Busbahnhof

c) Ausgang der Georgskirche

1. Beiderseits der Bocholter Aa zwischen Industriestraße und Don-Bosco-Straße entsteht ein neues Quartier: „KUBAAI“. Menschen sollen dort wohnen, Freizeit verbringen und Kultur erleben. Wofür steht die Abkürzung?

a) Kultur-Baden-Industrie

b) Kunst-Bringt-Auch-Ideen

c) Kulturquartier Bocholter Aa & Industriestraße

1. Die Bocholter haben einen Slogan, der ihre Zufriedenheit ausdrückt:

a) „Bokelt is ne moije Stadt“

b) „In Bocholt an der Aa, ist Leben wunderbar“

c) „Nörgens bäter as in Bokelt“

*Thank you very much for joining this quiz…(and hopefully getting a little prize!) KGG*

Teilnehmer:

Bitte senden an:

**Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt**

Karl Gerd Geßner

Dingdener Str. 59, 46395 Bocholt

E-Mail: gessner-kg@t-online.de

Telefon: 02871 12881

Name, Vorname

Anschrift

Telefon / Mobil-Nummer

E-Mail